02-1-137 ***Das grosse Lexikon der DDR-Werbung*** : Kampagnen und Werbesprüche, Macher und Produkte, Marken und Warenzeichen / Simone Tippach-Schneider. - Berlin : Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2002. - 475 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-89602-372-1 : EUR 22.90
[6813]

Obwohl die Überschrift des Vorwortes *Über 100 Jahre Werbung in der DDR* lautet, konzentriert sich ***Das grosse Lexikon der DDR-Werbung*** auf die 50er und 60er Jahre des 20. Jahrhunderts als dem Höhepunkt der Werbung in der DDR. Die 50er Jahre waren gekennzeichnet durch das Fortbestehen bzw. Wiederaufleben von Vorkriegsmarken und das Entstehen neuer Warenzeichen und Markennamen der weiter existierenden privaten Unternehmen. Die Hochzeit der Werbung in der DDR fällt dann in die 60er Jahre, als diese angesichts der industriellen Produktion neuartiger Gebrauchsgüter für den Massenbedarf die Aufgabe der Produktinformation und der Orientierungshilfe für die Konsumenten übernahm, die weiterhin „in der Mehrheit nicht zwischen verschiedenen Herstellern und ihren Produkten wählen“ mußten. „Nach 1970 wurden Betriebe zu konzernähnlichen Kombinaten zusammengelegt und die letzten privaten Betriebe verstaatlicht. Die Entwicklung der Produkte verlangsamte sich, die Unzufriedenheit der Bevölkerung mit den Konsumangeboten nahm zu. Für die Werbung durfte kein Geld ausgegeben werden“ (Zitate von S. 7).
Die Autorin, die in der DDR Redakteurin der Zeitschrift ***Neue Werbung*** war und deren Redaktionsarchiv aufbaute, hat für ihr Lexikon ca. 600 Artikel geschrieben und mit über 500 Abbildungen (davon rund 50 farbige in einem Tafelteil zusammengefaßt) aus Privatbesitz illustriert. Die insgesamt kurzen Artikel ohne Literaturangaben behandeln: Werbegraphiker, Betriebe, Institutionen und Agenturen, Kampagnen/Slogans, Werbemittel und Werbefiguren sowie - besonders zahlreich - Produkte und Marken (einen praktischen Überblick über diese und weitere Bereiche ermöglicht das sachlich geordnete *Stichwortverzeichnis* auf S. 465 – 473). Der Anhang enthält, jahrgangsweise geordnet, ca. 600 Abbildungen einer Auswahl der von 1955 – 1970 eingetragenen Warenzeichen (erschlossen durch ein alphabetisches Register).

Klaus Schreiber